

Jahresbericht 2019 der Betriebsleiterin

2019 war ein spannendes und intensives Spitexjahr. Vor allem die geplante Fusion und der unerwartete Abbruch der Fusionsverhandlungen im Frühling 2019 haben uns beschäftigt.

Die Herausforderungen in der Zukunft werden bleiben. Insbesondere die Diskussionen über die Kosten im Gesundheitsbereich werden weiter anhalten und die finanziellen Rahmenbedingungen werden nicht einfacher. So werden mit der Tarifikürzung per 1.1.2020 die Gemeinden als Restkostenfinanzierer weiter belastet.

Die Pflegebedürftigkeit der älteren Menschen nimmt zu und auch die psychiatrischen und psycho-sozialen Dienstleistungen werden weiter nachgefragt. Wir werden alles dazu beitragen, die benötigten Leistungen weiterhin wirkungsvoll, zweckmässig und wirtschaftlich, aber auch in der gewohnten guten Qualität, zu erbringen.

Projekt Hauswirtschaft und Sozialbetreuung

Im Laufe des Jahres haben wir das Projekt Hauswirtschaft und Sozialbetreuung umgesetzt. Wie bereits informiert, erbringt die Spitex nicht mehr alle Einsätze in diesem Bereich selber, sondern leitet diese teilweise an andere Leistungserbringer weiter.

Es wurden im ganzen Team Schulungen durchgeführt, um die Mitarbeitenden für die neuen Richtlinien zu sensibilisieren und die Pflegehelferinnen SRK erhielten zusätzliche Aufgaben im Bereich Sozialbetreuung.

Ausbildung

Im Sommer 2019 hat Ursula Frauenfelder erfolgreich die Weiterbildung zur Ausbildungsleiterin (CAS) bestanden. Bei ihr laufen nun alle Fäden bezüglich den Ausbildungen in unserem Betrieb zusammen. Damit können wir den vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen gerecht werden. Zurzeit sind bei uns drei HF-Studierende und zwei FaGe-Lernende im Betrieb tätig.

Weiterbildungen

Um den laufenden Entwicklungen gerecht zu werden, legen wir in der Spitex Region Müllheim grossen Wert auf die Weiterbildung der Mitarbeitenden.

Dorothee Müdespacher wird demnächst die Weiterbildung zur zertifizierten Wundmanagerin abschliessen. Bereits jetzt kann das gesamte Team von ihrem erweiterten Fachwissen profitieren. Ebenfalls waren Clinical Assessment, BLS-Schulungen für das ganze Team, familienzentrierte Pflege, RAI Grundkurse, Schulungen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ein Thema.

Im Bereich Führung hat Ursula Zuppiger die Weiterbildung zur eidgenössisch diplomierten Führungsfachfrau mit grossem Erfolg abgeschlossen.

Öffentlichkeitsarbeit

Unser Flyer wurde einem Facelifting unterzogen und mit aktuellen Bildern versehen. Er ist nun noch übersichtlicher und alle wichtigen Informationen sind auf einen Blick ersichtlich.

Qualität

Im Bereich des Qualitätsmanagements wurden die Aufgaben neu verteilt, klare Strukturen geschaffen und die Abläufe vereinfacht.

Mit der Einführung von mASA, einer Modelllösung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, werden alle gesetzlichen Vorgaben erfüllt. Ebenfalls wurde das Palliative Care-Konzept überarbeitet und aktualisiert. Nun stehen den Mitarbeitenden praxisorientierte und verständliche Unterlagen für ihre tägliche Arbeit zur Verfügung.

Neuer Stützpunkt

Die Planung des neuen Stützpunktes hat uns weiter beschäftigt. Nachdem die definitive Raumplanung erstellt war, ging es im nächsten Schritt zur Planung der Möblierung. Auch ging es darum, die Wünsche und Bedürfnisse der Mitarbeitenden und des Betriebes unter einen Hut zu bringen und auch die finanziellen Möglichkeiten im Auge zu behalten.

Personal

Extreme Auftragsschwankungen forderten uns im letzten Jahr ganz speziell. Im ersten Quartal mussten wir externes Personal einmieten um den Bedarf an Leistungen abdecken zu können. Im Laufe des Sommers gingen die Aufträge stark zurück und um den Personalüberschuss ausgleichen zu können, wurden mehrere Mitarbeitende an andere Spitexorganisationen ausgeliehen. Den betreffenden Mitarbeitenden möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Kooperation und Flexibilität danken. Sie haben beste Werbung für unsere Organisation gemacht.

Dank

Ein grosser Dank geht an alle Mitarbeitenden, die direkt an der Basis bei den Klientinnen und Klienten zu Hause arbeiten. Dank ihrer Flexibilität und ihrer Einsatzbereitschaft ist es uns im letzten Jahr wieder gelungen, alle Einsätze bedarfsgerecht zu erbringen. Ebenfalls einen besonderen Dank an die Leitungspersonen und die Mitarbeitenden in der Administration und der Buchhaltung. Sie tragen viel dazu bei, dass sich die Mitarbeitenden an der Front auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können und leisten dafür einen grossen administrativen Aufwand.

Beim Vorstand und der Präsidentin bedanke ich mich für den Rückhalt und das Vertrauen, welches mir 2019 entgegengebracht wurde. Die angenehme, konstruktive und förderliche Zusammenarbeit empfinde ich als grosse Bereicherung und Motivation.

Den Klienten und Klientinnen danke ich für das Vertrauen, welches sie meinen Kolleginnen, meinen Kollegen und mir immer wieder neu entgegenbringen. Auch den Mitgliedern gehört ein herzliches Dankeschön – runden doch viele die Jahresbeiträge grosszügig auf und überweisen uns bei der einen oder anderen Gelegenheit zusätzliche Spenden.

Müllheim, Januar 2020

Beatrice Brenner
Betriebsleiterin